

Gemeinsame Tagung der Orts- und Kreisverbände

Neue Strategien entwickeln

Traditionell lud der Landesvorstand wie jedes Jahr zum Jahresende die Vorsitzenden der Orts- und Kreisverbände zur gemeinsamen Tagung ein und ehrte bei der Gelegenheit auch langgediente ehrenamtliche Mitarbeiter.



Im großen Kreis wurden neue Ideen zusammengetragen, mit denen ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden können.

Klaus Wicher gab zu Beginn der Tagung, die im Berufsbildungswerk Farmsen stattfand, einen Überblick über die Situation im Landesverband und stellte die Vorhaben im Jubiläumsjahr 2017 vor.

Im Mittelpunkt der Tagung stand allerdings die Diskussi-

on und Erarbeitung von Strategien zur Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Arbeit vor Ort in den Ortsverbänden. Viele gute Ideen wurden zusammengetragen und bildeten den Auftakt für die weitere Diskussion.

Auf der Veranstaltung wurden auch wieder Auszeichnun-

Von links: Hartmut Pawlak und Klaus Wicher.

gen für hervorragende Arbeit und ehrenamtliches Engagement im Verband vergeben.

In diesem Jahr wurden der Vorsitzende des Ortsverbandes Marmstorf, Hartmut Pawlak, und der Vorsitzende des Ortsverbandes Iserbrook, Jürgen Schleizer, geehrt.



Ansichten

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2017 ist für den SoVD und seine Mitglieder in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung. Wir werden 100 Jahre alt und können mit Stolz auf unsere Geschichte zurückblicken. Stets waren wir ganz vorne dabei, wenn es darum ging, die soziale Gerechtigkeit in unserem Land zu verteidigen und für Verbesserungen einzutreten. Das war so und wird auch so bleiben.



Klaus Wicher

Im Mai wird der Hamburger Senat dem SoVD dafür einen ehrenvollen Empfang im Hamburger Rathaus ausrichten. Im vergangenen Jahr haben mehr als 2200 Menschen den Weg in unseren Hamburger Verband gefunden, so viele wie noch nie, so dass wir auf rund 19500 Mitglieder angewachsen sind. Nun wollen wir die 20000er Marke ansteuern. Das wäre wahrlich ein großer Erfolg in unserem Jubiläumsjahr.

Es ist uns ein großes Anliegen, für alle unsere Funktionäre im Juni eine Feier auszurichten, um Dank für die geleistete Arbeit zu sagen. Unseren Jubiläumsempfang werden wir in der gefühlten Mitte Hamburgs auf St. Pauli ausrichten. Durch die Auslobung eines Inklusionspreises für den Hotel- und Gaststättenbereich tragen wir dazu bei, Menschen mit Behinderung einen Platz in der Gesellschaft zu sichern. Und für alle Mitglieder gibt es ein Preisausschreiben mit tollen Gewinnen.

Bedeutsam ist das Jahr für uns alle aber auch deswegen, weil Wahlen zum Deutschen Bundestag stattfinden werden. Können Langzeitarbeitslosen Chancen eröffnet werden und können wir erreichen, dass unsere Renten armutsfest sein werden? In mehreren Veranstaltungen werden wir mit der Politik um Wege ringen, unsere politischen Forderungen auf den Weg zu bringen.

*Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen
das, worum du dich bemüht, möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch

**In diesem Sinne, Ihr Klaus Wicher,
1. Landesvorsitzender**



Klaus Wicher (1. Reihe, 5. von links) im Kreise der Empfänger, die von der Spendenausschüttung der Haspa-Stiftung bedacht wurden.

Haspa-Stiftung teilte Spenden an Organisationen aus

Unterstützung für die Region

Die Haspa fördert soziale Projekte und unterstützt jährlich bis zu 500 gemeinnützige Einrichtungen in und um Hamburg mit über 2,6 Millionen Euro aus dem Zweckertrag des Lotteriesparen. Auch der SoVD Hamburg gehört zu den Nutznießern.

In der Region Barmbek konnten diesmal insgesamt 13 Einrichtungen und Vereine mit Fördermitteln unterstützt werden. Auch der SoVD Hamburg, für den Landesvorsitzender Klaus Wicher erschienen war, konnte von Metta Schade, Regionalleiterin der Haspa

in der Region Barmbek, eine großzügige Unterstützung seiner Arbeit im Jubiläumsjahr 2017 entgegennehmen und sagt herzlich: Danke!

Das Haspa Lotteriesparen ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben der Metropolregion. Am Lot-

teriesparen kann man in jeder Haspa-Filiale oder online unter www.haspa.de/lotteriesparen teilnehmen.

Weitere Infos über das gesellschaftliche Engagement der Haspa finden Sie auf deren Homepage im Internet unter: www.gut-fuer-hamburg.de.

SoVD beim Politischen Mittagstisch

Problem Altersarmut

DGB, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, KDA und der SoVD hatten zu einem Mittagstisch eingeladen, um mit Mitgliedern der Hamburgischen Bürgerschaft und des Deutschen Bundestages über das Problem Altersarmut in Hamburg zu sprechen.

Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Mitglied des Arbeitskreises Sozialversicherung und Europa des SoVD-Bundesverbandes, führte in das Thema ein. Die zentrale Botschaft aller Beteiligten war: Hamburg kann und muss etwas tun. Sozialräumliche Angebote, aufsuchende Seniorenarbeit und kostenfreies Fahren für Bedürftige waren unter anderem Themen der Diskussion.

Neuer SoVD-Imagefilm

Besuchen Sie uns im Internet und schauen Sie sich unseren neuen Imagefilm an unter: www.sovd-hh.de.

Altersarmut bekämpfen

Das Thema Altersarmut wird den Bundestagswahlkampf begleiten und ist für viele Menschen von zentraler Bedeutung. Das Konzept des SoVD zur Vermeidung von Altersarmut stellte und stellt Klaus Wicher auf vielen Veranstaltungen vor. Das SoVD-Konzept wird von den Teilnehmenden dabei stets gelobt und als richtungsweisend empfunden. Am 29. November war auch das SoVD-TV vor Ort zur Aufzeichnung der Veranstaltung.

Mehr Informationen zum Thema gibt es unter: www.sovd.de/index.php?id=kampagne_altersarmut und unter: www.sovd-tv.de



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Niendorf-Schnelsen

Vorsitzender Michael Burkard (auf dem Foto, Mitte) konnte auf der Jahresabschlussitzung 2016 langjährige Mitglieder im Verband auszeichnen: (Foto, von links) Jürgen Esrom für 30 Jahre im SoVD, Ilse Opelt für 25 Jahre sowie Christa Schreiber und Günther Erdmann für 10 Jahre.



Sozialberatung

Der SoVD Hamburg hilft seinen Mitgliedern und berät in allen Fragen des Sozialrechts: Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide. Sie erreichen uns unter Tel.: 040/6116070, per Fax: 040/61160750 oder per E-Mail: info@sov-d-hh.de.

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Montags bis mittwochs 9–16 Uhr, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–14 Uhr.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus D), 22159 Hamburg. Montags 10–12 Uhr und freitags 13.30–15.30 Uhr.
- Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg. Dienstags 10–12 Uhr und donnerstags 9.30–12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Montags 14.30–17.30 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Freitags 10–12 Uhr.
- Böverstland 38, Stadtteilhaus Lurup, 22547 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg, Bürgerhaus Langenhorn. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.
- Charlottenburger Straße 1, Jenfeld-Haus, 22045 Hamburg. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.

Große Jubiläumsverlosung

Teilnehmen und gewinnen

Im Jubiläumsjahr 2017 verlost der SoVD Hamburg unter allen Mitgliedern viele interessante Preise. Jedes Mitglied kann mitmachen.

Was gibt es im Januar zu gewinnen?

1. Preis: Tagesausfahrt mit dem Bus für zwei Personen
2. Preis: Eintrittskarten für zwei Personen für Alma Hoppes Lustspielhaus
- 3.–10. Preis: Lassen Sie sich überraschen!

Wie kann ich mitmachen?

Den roten Abschnitt unten vollständig ausfüllen, ausschneiden und in einem ausreichend frankierten Umschlag schicken an den SoVD-Landesverband Hamburg, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2017 (es zählt der Eingangsstempel). Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Namens in den Verbandspublikationen einverstanden.

Name, Vorname: -----

Adresse: -----

Telefon: -----

E-Mail: -----

Widerspruch bei der Rente

Neues Online-Angebot

Ihre Rente wurde abgelehnt? Mit unserer elektronischen Erstinformation unter www.renten-check.sovd-hh.de zeigen wir Ihnen, wie es weitergeht! Im Ergebnis erhalten Sie ein fertiges Widerspruchsschreiben und hilfreiche Infos zu Ihrer individuellen Situation. Das Widerspruchsschreiben kann entweder von Ihnen selber oder mithilfe des SoVD (Mitgliedschaft erforderlich) versendet werden.



Termine der Ortsverbände

Ortsverband Altona

11. Januar, 15 Uhr: Vortrag „Was erwartet uns in 2017?“, Café Breitengrad, Gefionstr. 3.

Ortsverband Bahrenfeld

19. Januar, 15 Uhr: Vortrag „Was erwartet uns in 2017?“ Nachbarschaftstreff Bahrenfelder Dreieck, Woyrschweg 21/23.

Ortsverband Eimsbüttel

5. Januar, 16 Uhr: Wintergrillen mit Glühwein, Gaststätte am Sportplatzring, Sportplatzring 47.

25. Januar: Tagesfahrt zum Mehlbündel- oder Graue-Erbesen-Essen.

Anmeldung bei Rainer Block, Tel.: 44 34 76.

Ortsverband Iserbrook/Finkenwerder

13. Januar, 15 Uhr: „Alles rund um die Pflege“, Vortrag mit Petra Gfell (Pflegestützpunkt Altona), Zorbas, Heidrehmen 23.

25. Januar: Tagesfahrt zum Mehlbündel- oder Graue-Erbesen-Essen. Anmeldung bei Waack, Tel.: 87 00 78 94, oder Schleizer, Tel.: 78 89 83 02.

Ortsverband Hanseat

11. Januar, 15 Uhr: „Neues

Einladung

20. Januar, 18 Uhr: Neujahrsempfang des DGB Bergedorf, Gewerkschaftszentrum, Serrahnstraße 1.

26. Januar, 10 Uhr: Neujahrsempfang der DGB Senioren, Festsaal des DGB am Besenbinder Hof.

Klaus Wicher ist Hauptredner auf beiden Veranstaltungen. Themen werden die soziale Spaltung sowie sozialpolitische Forderungen an die Politik im Wahljahr 2017 sein. Sie sind herzlich eingeladen.

Verfügung und Vollmacht

Beratung und Hilfe

In der Landesgeschäftsstelle berät der SoVD rund um das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und formuliert für seine Mitglieder die entsprechenden Schriftstücke, für einen Beitrag von 120 Euro. Die Nachfrage für einen Beratungstermin ist groß. Vereinbaren auch Sie unter Tel.: 040/6116070 einen Termin für die Beratung zur Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht in der Landesgeschäftsstelle.

aus der Pflegeversicherung“, Referentin des Pflegestützpunktes HH-Mitte, AWO-Seniorentreff, Rothenburgsorter Marktplatz.

Ortsverband Langenhorn

20. Januar, 14.30 Uhr: „Fit und gesund bis ins hohe Alter“, Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstraße 41.

Ortsverband Lohbrügge

28. Januar, 13 Uhr: Grünkohlessen im Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38. Anmeldung bei Rösener, Tel.: 7201154.

Ortsverband Lurup

24. Januar, 16 Uhr: Vortrag „Was erwartet uns in 2017“ im Sportlerheim des SV Lurup, Flurstraße 7.

Ortsverband Niendorf-Schnelsen

5. Januar: 10.30–12.30 Uhr, Sprechstunde im alten Ortsamt, Garstedter Weg 13.

12. Januar, 16 Uhr: Klönschnack mit Gedichten und Geschichten, AWO-Aktivtreff Niendorf (barrierefrei), Tibarg 1b.

Ortsverband Osdorf

20. Januar, 16 Uhr: „Frauen

Ortsverband Rahlstedt

17. Januar, 15 Uhr: „Ausblick auf das Jahr 2017“, Sozialer Dienst Karin Kaiser, Hameister-Haus, Rahlstedter Straße 187a.

Ortsverband Wilstorf

11. Januar, 16 Uhr: Bingonachmittag, Restaurant „Zur Außenmühle“, Vinzenzweg 20.

Ortsverband Winterhude

9. Januar, 16 Uhr: Der GBI informiert über Bestattungsvorsorge, Spielhaus Jarrestadt, Stammannstraße 28.

Helgoland

28. Mai: Tagesfahrt nach Helgoland mit dem Kataran „Halunder Jet“. Abfahrt 9 Uhr ab Landungsbrücken. Der Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 040/6116070.